

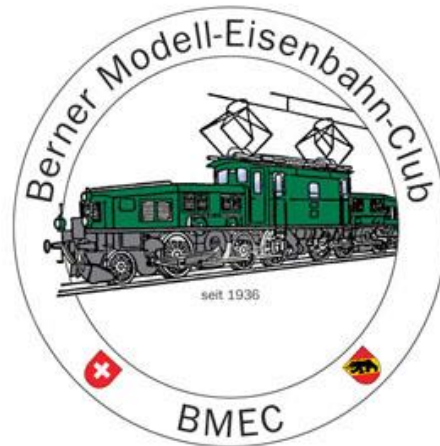
Infoblatt des BMEC 106/2016

Berner Modell-Eisenbahn-Club

Postfach 240

3000 Bern 5

www.bmec.ch



Bern, im März 2016

80 Jahre Berner Modell-Eisenbahn-Club!

Liebe Mitglieder

Der Untertitel verrät es sofort; dieses Jahr feiern wir Geburtstag... Wir werden 80 Jahre alt! Es lohnt sich also wieder einmal etwas in die Vergangenheit zu blicken, wie und warum so ein Verein entstehen und bestehen konnte. Wir werden im Laufe des Jahres etwas genauer darauf eingehen und gemeinsam eine tolle Geburtstags-Reise unternehmen. Bitte reserviert Euch schon mal den 11. Juni im Kalender.

Vorab treffen wir uns am 2. April im „Sahlihuus“ zur Generalversammlung.

Ihr findet in diesem Infoblatt die Einladung dazu, die Jahresberichte 2015 und das Jahresprogramm für das laufende Jahr. Nach der GV essen wir wie gewohnt gemeinsam im „Sahlihuus“ und bleiben anstelle eines Ausfluges (der grosse Ausflug findet im Juni statt...) bei gemütlichem Zusammensein mit guten Gesprächen (aus der guten alten Zeit...), Café, Schnaps, Kuchen oder einem Bier vor Ort im Haus, je nach Lust und Laune.

Unser Mittagsmenu:

Hackbraten „Metzger Art“ mit Kartoffelstock und Rüeblli für CHF 26.– pro Person (ohne Getränke).

Wir bitten euch um eure Anmeldung für das Essen bis spätestens **Dienstag, 29. März 2016**, per Telefon an die Nummer **032 512 96 62** (Anrufbeantworter). Bitte die Anmeldung zum Essen nicht vergessen!

Ich freue mich sehr euch alle an diesem Samstag begrüßen zu können.

Thomas Kammermann

Einladung zur

**83. ordentlichen Generalversammlung
am Samstag, 2. April 2016
um 10.00 Uhr
im „Sahlihuus“ in Wabern**

Das „Sahlihuus“ befindet sich unterhalb der Talstation Gurtenbahn, direkt beim Parkhaus. Bequem ab Bern HB mit der Tramlinie 9 Richtung Wabern bis Haltestelle Gurtenbahn, oder mit den S-Bahn Linien 3/31 bis Bahnhof Wabern bei Bern erreichbar.

Traktanden (gemäss Art. 12 der Statuten)

1. Protokoll der 82. ordentlichen Generalversammlung vom 11. April 2015
2. Abnahme der Jahresberichte 2015
3. Abnahme der Jahresrechnung 2015
4. Festsetzung der ordentlichen und ausserordentlichen Mitgliederbeiträge und der Preise für alle übrigen Leistungen sowie Genehmigung des Budget 2016
5. Allfällige Beschlussfassung über den Beitritt zu Organisationen
6. Allfällige Revision der Statuten
7. Allfälliger Erlass von Pflichtenheften
8. Wahlen
9. Ernennungen von Ehrenmitgliedern und Veteranen
10. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
11. Orientierungen und Verschiedenes

Anschliessend gemeinsames Essen und gemütliches Zusammensein im „Sahlihuus“.

Das Protokoll der 82. ordentlichen Generalversammlung vom 11. April 2015 liegt ab sofort im Clubhaus und am Versammlungstag ab 09.30 Uhr im „Sahlihuus“ zur Einsichtnahme auf.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an diesem GV-Samstag!

Der Vorstand

Wahlen

Zum Traktandum „Wahlen“ gibt es dieses Jahr im Vorfeld zu eurer Information einige Zeilen zu schreiben:

Patrick Belloncle tritt nach 30 verdienstvollen Jahren im Vorstand als Vizepräsident und Bibliothekar zurück. Er bleibt dem Club als Mitglied erhalten und seine geliebte Tätigkeit als Reiseorganisator wird er gerne weiterführen.

Ebenfalls zurücktreten wird Hansruedi Bürki als Hauswart. Er feiert dieses Jahr wie auch unser Club den 80-ten und nimmt dies als verdienten Anlass, das Vereinsleben weniger offiziell zu begehen. Er ist seit 30 Jahren Mitglied und seit 1996 im Vorstand als Hauswart tätig.

Der Vorstand freut sich, folgende zwei Mitglieder als Ersatz für die freiwerdenden Posten vorzuschlagen:

Als Beisitzer stellen sich Walter Nüesch und Andreas Stettler zur Wahl. Beide Mitglieder sind regelmässig im Verein aktiv anzutreffen und haben sich erfreulicherweise sofort für ein grösseres Engagement im Club bereiterklärt.

Hier stellen sich die beiden Herren kurz selbst vor:

Walter Nüesch

„Im Club seit Januar 2015 – geworben von Thomas Wieczorek, in der Regel am Dienstag im Clubhaus anzutreffen.

Das Wochenende gehört den Bergen und der Bewegung im Freien, Wandern, Schneeschuh- und Skitouren (mit Ausnahme der Vorführtage).

Ich arbeite seit 2008 bei der Mobiliar-Versicherung in Bern als Informatiker, bin gelernter Eisenbahner – habe in der Ostschweiz eine Lehre als Bahnbetriebsdisponent gemacht. Geboren bin ich im Jahr 1960, geschieden, zwei erwachsene Töchter, zweifacher Grossvater. Ich war längere Zeit politisch tätig und früher auch in diversen Vereinen in leitenden Stellungen.“

Andreas Stettler

„Mein Name ist Andreas Stettler, ich bin 40 Jahre jung, verheiratet und wohne in Zofingen AG. Ich arbeite im Aussenministerium (EDA) als Wirtschaftsinformatiker im Gebäude gleich neben dem BMEC. Vor 4 Jahren besuchte ich meine 1. Modelleisenbahnausstellung im BMEC. Seit dem bin ich Mitglied und mit viel Freude aktiv im Bau-Team HO unter der Leitung von Hans-Ruedi Müller mit dabei.

Meine Hobbies sind die Modelleisenbahn, zu Hause im Garten arbeiten und schwimmen.“

Jahresbericht des Präsidenten

Das vergangene Jahr war lebhaft und wie immer durch positive wie auch negative Punkte gekennzeichnet.

Erfreulich waren die Aktivitäten im HO-Bereich mit dem Fortführen des NT-Projekts. Die HO-Anlage kam langsam aber sicher zum Leben und auch auf der Anlage zeichneten sich interessante Neuigkeiten ab.

Weitere positive Punkte waren unsere sehr erfolgreichen Vorführungen, eine äusserst interessante Herbstreise nach Österreich und wieder vermehrte Besuche und Besichtigungen unserer Modellbahnen von Schulen, Firmen und Vereinen.

Schwieriger war die Entwicklung um unser Haus: Die Fassadenteile bekamen nach und nach neue Bemalungen aus unerwünschter, fremder Hand und leider waren bis Ende Jahr fast alle Teile irgendwie farblich verunstaltet. Nicht ganz unerwartet war die schöne Arbeit zunichte gemacht und ich bin sehr froh haben wir nicht mit grösserem Aufwand gearbeitet. Gespräche mit der Stadt über dieses und auch andere Themen verliefen wenig erfolgreich und werden wohl auch nächstes Jahr ein Thema bleiben.

Der Verlust des unermüdlich aktiven Mitglieds Ernst Brechbühl war sicher der Tiefpunkt im Vereinsleben des letzten Jahres.

Mein grosser Dank geht an alle Mitglieder die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen unseres Vereinslebens beitragen und den Club aktiv fördern!

Thomas Kammermann
Präsident

Jahresbericht Spur 0

Das war es also, das letzte Jahr, das meinerseits komplett im Zeichen von H0.NT stand. Im Sommer 2010 haben wir den Grundstein zum Neubau der Steuerung der H0-/H0m-Anlage gelegt, es folgten fünf intensive Baujahre. Im Jahr 2015 konnten wir dieses Mammut-Projekt abschliessen, was jetzt noch folgt, sind Detailverbesserungen und bereits geplante Erweiterungen. Die „langen Nächte des einsamen Verdrahtens und Programmierens“ sind aber (vorerst?) vorbei, und ich hege Hoffnung, in der kommenden Saison wieder mehr Spur-0-Projekte umzusetzen.

Aber eben, meine „Anstellung“ als Technischer Leiter betrifft nicht nur die beiden Clubanlagen, darunter fallen deutlich mehr Tätigkeiten, welche die gesamte Infrastruktur des BMEC betreffen.

An den Vorführungen verkehrte die neu beleuchtete Eurocity-Komposition und einige zusätzliche Fahrleitungsmasten wurden montiert. An dieser Stelle danke ich allen Mitgliedern, welche ihr Rollmaterial zur Verfügung stellten.

Im Übrigen verliefen die Vorführungen aus Spur-0-Sicht im gewohnten Rahmen, erfreulicherweise mit einigen neuen Gesichtern hinter den Stellpulten. Einige dieser neuen Fahrdienstleiter nehmen auch am übrigen Clubleben teil, welches sich ja grösstenteils unter dem Jahr und nicht an den Vorführungen abspielt. Andere wiederum dürften sich gerne etwas mehr engagieren, es gibt noch immer eine grosse Bandbreite an auszuführenden Tätigkeiten und ich bin überzeugt, dass sich für Mitglieder mit entsprechenden Fähigkeiten eine interessante Aufgabe finden lässt.

Marc Folly
Anlageleiter Spur 0

Jahresbericht Spur H0

In diesem Jahr haben wir uns vollumfänglich der H0m-Anlage gewidmet. Es gab viel an der Fahrbahn zu erneuern oder zu reparieren. So wurden sämtliche Weichen umgebaut und mit neuen Antrieben versehen. Die gesamte Verdrahtung wurde neu erstellt und an diversen Stellen die Geleise repariert und wo nötig ausgewechselt.

Die geplanten Erweiterungen (Ausweichstelle zwischen Oberried und Solis, zusätzliches Gleis in der Abstellgruppe hinter Rhäzüns sowie die Tieferlegung des Schattenbahnhofs) konnten abgeschlossen werden.

Die beiden Module von Rhäzüns erhielten eine Rundumerneuerung und der H0-Bahnhof konnte endlich die Ladenpassage eröffnen. Zudem zogen die Preiser-Mitarbeiter des DEZA bei uns ein und haben ihre Arbeit aufgenommen.

Parallel zum Bau auf der Anlage entstand die Steuerung im PC-Programm TrainController. Die Einspurstrecken mit den Kreuzungsstellen in Oberried, Solis und der neugebauten Ausweichstelle stellten die Macher der Software vor grössere Herausforderungen, galt es doch zu verhindern, dass plötzlich zwei Züge Stirn an Stirn gegeneinander standen.

Nebst den Arbeiten an Anlage und Software mussten sämtliche H0m-Fahrzeuge digitalisiert und die Wagen mit Graphitlack behandelt werden. Dies, damit alle Wagen in der Steuerung eine Besetztmeldung auslösen.

Bei der Digitalisierung der Loks mussten einige Hürden überwunden werden. Es stellte sich heraus, dass zusätzlich zum Decoder auch die Beleuchtung umgebaut werden musste.

Bei den ersten Testfahrten (notabene erst zwei Wochen vor den Vorführungen) zeigte sich, wie empfindlich die Bemo ist. Ein nicht zu 100% sauber verlegtes Gleis oder eine etwas zu hohe Stellschwelle bei den Weichen provozierte Störungen. So entgleisten einige Loks ständig, andere wiederum verloren Wagen oder blieben stecken.

Dank zahlreichen Nachtschichten und Sondereinsätzen konnten wir die Probleme lösen und an den Vorführtagen einen Vollbetrieb auf beiden Anlagen präsentieren!

Einen derartigen Betrieb wie wir ihn an diesen Vorführungen zeigen konnten gab es in der gesamten Geschichte der H0- und H0m-Anlage noch nie!

Ein riesiges Dankeschön an alle, die durch das Jahr hindurch und am Schluss bis tief in die Nacht am Umbau und beim Problemlösen mithalfen. Dank euch konnten wir an den Vorführungen einen super Fahrbetrieb bieten!

Res Stucker und Hans-Rudolf Müller
Co-Anlagenleiter Spur H0/H0m

Jahresbericht des Hauswarts

Im vergangenen Jahr wurden folgenden Tätigkeiten im Haus und im Container ausgeführt:

- Neuanstrich und Modernisierung des Treppenaufgangs im Gebäudeinnern
- Installation eines Info-Monitors im Treppenaufgang
- Fertigstellung der Abdeckung zwischen den einzelnen Container-Elementen
- Renovation des Fussbodens im Nordteil der Werkstatt. Gleichzeitig wurde das Betonfundament für die Aufnahme von Maschinen erweitert und die Aciera-Fräsmaschine an einen geeigneteren Standort versetzt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die Elektroinstallation angepasst.
- Installationen eines Technik-Racks oberhalb des ehemaligen Standplatzes der Aciera-Fräsmaschine.

Die geplante Renovation des westlichen Dachteils wurde auf das kommende Jahr verschoben. Das Problem der andauernden starken Verschmutzung rund ums Haus wurde durch die bessere Zugänglichkeit des Platzes noch verschärft. Hier gilt es, eine entsprechende Lösung zu finden.

Hansruedi Bürki
Hauswart

Jahresbericht des Sekretärs

Im vergangenen Jahr waren 4 Todesfälle, 6 Austritte, 2 Ausschlüsse und 6 Neueintritte zu verzeichnen.

Todesfälle:	Ernst Brechbühl, Mühleberg Albert Liechti, Konolfingen	Alfred Jakob, Liebefeld Erich Vogt, Embrach
Austritte:	Robert Gysi, Ittigen Matthias Jenzer, Bolligen Ulrich Stienen, Bern	Emmanuel Halter, Konolfingen Thomas Schänzli, Bern Peter Willen, Bern
Ausschlüsse:	Roger Borlinghaus, Uetendorf	Claus W. Lüdeke, USA
Neueintritte:	Reto Brunschwiler, Bern John Huwyler, Stettlen Thomas Schänzli, Bern	Lukas Fiechter, Jaberg Walter Nüesch, Wabern Robert Spöri, Huttwil

Wie aus beiliegender Aufstellung hervorgeht, verringerte sich der Mitgliederbestand gegenüber dem Vorjahr um 6 Personen und zählt somit 172 Mitglieder per 31. Dezember 2015.

Ebenfalls ersichtlich ist die Verteilung auf die Mitgliederkategorien.

Während des vergangenen Jahres sind 32 Mutationen bearbeitet worden. 12 Mahnungen wurden verschickt, teils mehrmals. Auch dieses Mal wieder herzlichen Dank an alle die immer fristgerecht ihren Beitrag begleichen und dadurch die Arbeit für den Sekretär wesentlich vereinfachen.

Fritz Hochuli
Sekretär

BMEC – Mitgliederbewegung 2015

Mitgliederbestand am 1. 1. 2015				178
Todesfälle	4			
Austritte	6			
Ausschlüsse	2			
Neueintritte		6		
<hr/>				
	12	6	-	6
<hr/>				
Mitgliederbestand am 31.12.2015				172
<hr/>				

Diese 172 Mitglieder teilen sich auf die Kategorien wie folgt auf:

Aktivmitglieder	27	15.70 %
Jugendmitglieder	4	2.30 %
Passivmitglieder	16	9.30 %
Veteranen	115	66.90 %
Ehren- / Freimitglieder	10	5.80 %
<hr/>		
Total	172	100.00 %



Veranstaltungen des BMEC 2016

Änderungen vorbehalten, bitte beachtet auch die Clubhinweise im EA

„80 Jahre Berner-Modell-Eisenbahn-Club“

April: Samstag, 2.4.2016
Generalversammlung im „Sahlihuus“ in Wabern

Juni: Samstag, 11.6.2016
Geburtstagsfahrt *„80 Jahre BMEC“*

August: Dienstag, 9.8.2016
Bräteln beim Clubhaus

Fr, Sa, und So, 19.–21.8.2016
Stadtfest Bern

September: (in Vorbereitung) *Herbstreise ins Puschlav*

Oktober: 29. / 30.10.2016
Vorfürungen unserer Modellbahnanlagen

November: 5. / 6. 11. 2016
Vorfürungen unserer Modellbahnanlagen

Dezember: Dienstag, 13.12.2016
Helferessen im Clubhaus

Berner-Modell-Eisenbahn-Club BMEC